

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

149 (31.5.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Drittes Blatt.

Mittwoch den 31. Mai

1899.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 16251. In die Handelsregister wurde eingetragen:

I. In das Gesellschaftsregister zu Band III D. 3. 144 zur Firma The Singer Manufacturing Company Hamburg A.-G. mit dem Sitze in Hamburg und Zweigniederlassung in Karlsruhe:

Die Firma der Gesellschaft lautet: „Singer Co., Nähmaschinen, Act.-Ges.“

In der Generalversammlung der Aktionäre vom 2. Mai 1899 ist eine Abänderung verschiedener Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags beschlossen worden und nunmehr u. A. Folgendes bestimmt:

Der Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Vertrieb von Singer Nähmaschinen, Nähmaschinenteilen und Nähmaschinen-Utenfilien.

Die Zeichnung der Firma wird, falls der Vorstand nur aus einer Person besteht, von dieser allein, falls der Vorstand aus mehreren Mitgliedern besteht, von je zwei Mitgliedern gemeinschaftlich, oder einem derselben in Gemeinschaft mit einem Prokuristen, oder ohne Rücksicht auf die Zahl der Vorstandsmitglieder, durch zwei Prokuristen gemeinschaftlich geschehen.

Für die Form der Bekanntmachungen des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind diejenigen Bestimmungen maßgebend, die hinsichtlich der Firmenzeichnung gelten. Die Gesellschaft hat die an Ludwig Karl August Selbt erteilte Procura aufgehoben und Karl Martens zum Prokuristen mit der Befugnis bestellt, die Firma der Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder mit einem andern Prokuristen zu zeichnen.

II. In das Gesellschaftsregister zu Band III D. 3. 198 zur Firma „Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken in Berlin mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe:

In der Generalversammlung vom 22. April 1899 ist beschlossen worden:

a) Das Grundkapital um 3000000 M durch Ausgabe von 3000 auf jeden Inhaber und je über 1000 M laufenden Aktien zu erhöhen,

b) die §§. 5 und 6 Abs. 1, §. 15 Abs. 1, §. 18, 22 Abs. 1 und 2, §. 28 Abs. 3 und §. 31 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags zu ändern und demselben eine Schlussbestimmung hinzuzufügen.

III. In das Firmenregister zu Band III D. 3. 163: Firma Wilhelm Seith in Dieboldsheim. Inhaber: Wilhelm Seith, Kaufmann in Dieboldsheim; Ehevertrag desselben mit Katharina geb. Gschwindt von Duttweiler, d. d. Neustadt a. d. S., den 27. April 1899, wonach in der Ehe der Contrahenten eine auf die reine Errungenschaft beschränkte Gütergemeinschaft im Sinne der Artikel 1498/99 des bürgerlichen Gesetzbuches mit allen deren rechtlichen Folgen bestehen soll.

IV. In das Gesellschaftsregister zu Band III D. 3. 107 zur Firma Rheinische Creditbank in Mannheim mit Zweigniederlassung in Karlsruhe unter der Firma „Filiale der Rheinischen Creditbank Mannheim: das stellvertretende Vorstandsmitglied Isidor Haas in Mannheim ist zum Vorstandsmitglied (Direktor) ernannt, Ernst Pfensee in Freiburg, seitiger Prokurist der Gesellschaft Carl Hambrecht in Offenburg, sind zu Vorstandsmitgliedern bestellt worden.

V. In das Gesellschaftsregister zu Band III D. 3. 152 zur Firma Karlsruher Straßenbahngesellschaft hier:

In der Generalversammlung vom 27. April 1899 wurde beschlossen:

1. Das Grundkapital der Gesellschaft von 550000 M auf 1650000 M durch Ausgabe von 1100 Stück neuer Inhaber-Aktien im Nennbetrage von je 1000 M zu erhöhen.

2. Folgende Paragraphen der Satzungen zu ändern:

§. 1 Abs. 2 soll künftig lauten: Zweck der Gesellschaft ist:

1. Der Bau und Erwerb, sowie die Pachtung und Verpachtung und der Betrieb von Lokal- und Straßenbahnen in Karlsruhe und Umgegend.

2. Der Erwerb und die Ausnützung von Conzessionen zur Erbauung und zum Betriebe derartiger Bahnen.

3. Der Bau und Erwerb aller zur Erreichung der Zwecke zu 1 und 2 dienlichen Grundstücke, Anlagen und Gegenstände.

4. Die Einrichtung und der Betrieb elektrischer Stromlieferungsanlagen.

Ferner wurde §. 20 Abs. 2 der Statuten geändert.

VI. In das Firmenregister zu Band I D. 3. 423 zur Firma J. Thalheimer in Karlsruhe:

In Mainz ist eine Zweigniederlassung errichtet; Kaufmann Joseph Thalheimer in Karlsruhe ist als Prokurist bestellt.

Karlsruhe, den 29. Mai 1899.

Groß. Amtsgericht III.

Fürst.

Bitte des St. Vincentiusvereins in Karlsruhe.

Wie in weiteren Kreisen bereits bekannt, läßt der hiesige St. Vincentiusverein an der Kreuzung von Hirsch- und Südbendstraße einen Neubau für ein künftiges Krankenhaus erstellen, das voraussichtlich gegen Ende dieses Jahres bezogen werden kann. Zu diesem Schritte ist der Verein durch die Verhältnisse gedrängt worden. Verschiedene Umstände haben nämlich den geordneten Betrieb in dem seitberigen Krankenhaus an der Kriegstraße sehr erschwert, insbesondere hat auch das polizeiliche Verbot, Patienten mit ansteckenden Krankheiten aufzunehmen, hemmend gewirkt. Infolge dessen erwarb der Verein bereits im Jahre 1895 einen 193 Ar großen Bauplatz, auf dem nach vorausgegangenen langen Beratungen mit bautechnischen und ärztlichen Autoritäten das obige Bauwesen im Rohbau nunmehr ausgeführt ist.

Die neue Anstalt kann bequem 150 Kranke aufnehmen; in dieser Zahl ist auch die Verpflegung von 10–12 Patienten I. Klasse mit vorgesehen.

Bei der inneren Einrichtung des Hauses werden selbstverständlich all die reichen Erfahrungen verwertet, welche die Neuzeit auf dem Gebiete der Hygiene gemacht hat. Lüftung, Heizung, Badeeinrichtung etc. sind vorzüglich, so daß nach dieser Seite hin alle Vorbedingungen erfüllt erscheinen, die für eine erfolgreiche Behandlung der Kranken gestellt werden müssen.

Die persönliche Pflege der Kranken ruht — wie im alten Hause — in den erprobten Händen von barmherzigen Schwestern aus der Niederbronner Congregation.

Die Aufnahme in die Anstalt wird ohne Rücksicht auf Confession, Alter, Geschlecht oder Art der Erkrankung gewährt.

Die Ausführung des Unternehmens nimmt aber die finanziellen Kräfte des Vereins auf's Neueste in Anspruch. Wohl ist der Kaufschilling für den Bauplatz bezahlt, allein der Rest des Vereinsvermögens — soweit solches überhaupt flüssig gemacht werden kann — reicht nur zum kleinsten Theil zur Deckung der Baukosten. So waren wir genöthigt, ein Kapital aufzunehmen, dessen Verzinsung und Tilgung fortan eine schwere Last für den Verein bleiben wird.

Momentan stehen wir vor der inneren Ausstattung der Anstalt mit dem zum Betrieb erforderlichen Inventar, die uns ebenfalls große Ausgaben auferlegt.

Viktoria-Schule.

21. Nächsten Samstag den 3. Juni, Vormittags 9 Uhr, wird das Schulgeld für das letzte Drittel des Schuljahres 1898/99 im Schulgebäude eingezogen.

Die Verrechnung.

Wohnungen zu vermieten.

* Belfortstraße 6 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badelabnet, Speisekammer, Keller etc. zu vermieten.

* Bürgerstraße 9 ist im Hinterhaus, eine Stiege hoch, eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von zwei Zimmern, Alkov, Küche sammt Zugehör und Glasabschluß sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst in der Werkstatt oder Douglasstraße 11.

Kaiserstraße 179 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badelabnet, 2 Mansarden und sonst. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.

* Leopoldstraße 16 ist der 1. Stock von 5 Zimmern, Küche mit Kochgas und Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden nebst Antheil an der Waschküche und am Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Aus diesen Gründen erlauben wir uns, an den so oft bewährten Wohlthätigkeitsinn der hiesigen Einwohnerschaft zu appelliren. Die neue Anstalt dient ja einem idealen Zwecke und kommt einem dringenden allgemeinen Bedürfnis entgegen, darf darum auch wohl das Interesse weiterer Kreise für sich in Anspruch nehmen.

Wir bitten also herzlich, unsere gute Sache durch Anwendung von Geldgeschenken oder durch Gewährung von Darlehen (letztere von 20 M ab), die zu 3% verzinst werden, unterstützen zu wollen.

Zur Entgegennahme von Geldgeschenken haben sich nachverzeichnete Freunde unserer Anstalt gütigst bereit erklärt. Außerdem kann man Geldbeiträge im Vincentiushause abgeben, wo auch die Darlehensbeträge gegen Ausfolgung der Schuldscheine entgegengenommen werden.

Karlsruhe, im Mai 1899.

Namens des Ausschusses des St. Vincentiusvereins.

Ges. Lehr. Jester.

Freifrau von Teuffel.

Gaben für die neue Anstalt nehmen entgegen: Frau Gräfin von Andlau, Excell., Linkenheimerstraße 1; Frau Dr. Armbruster, Kaiserstraße 144; Frau Geh. Oberregierungsrathe Decherer, Viktoriastraße 19; Frau Gen.-Oberwachmeister Bittel, Schillerstraße 14; Frau Privatier Dessart, Karl-Friedrichstr. 22; Frau Kaufmann G. Fischer, Hübnerstr. 55; Frau Kaufmann D. Fischer, Bismarckstraße 81; Frein. von Freyberg, Kriegstraße 110; Freifrau von Gemmingen, Karlstraße 8; Frau Dr. Gutisch, Kaiserstraße 182; Frau Oberlandesgerichtsrath Kern, Sofienstraße 27; Frau Bürgermeister Kraemer, Steinstraße 21; Frau Oberlandesgerichtsrath Loos, Amalienstr. 24; Frau Bankier Mallebrein, Kriegstraße 42; Frau Dr. Matheis, Sofienstraße 45; Frau Gräfin Rüdiger von Collenberg, Zahnstraße 2; Frau Dr. Ruppert, Leopoldstraße 7; Frau Geheimrath Regierungsrath Schmidt, Stefanienstraße 36; Fräulein von Schmitz-Auerbach, Kriegstraße 142; Freifrau von Schönau-Wehr, Stefanienstraße 29; Frau Oberstjüngferin Dr. Stark, Westendstraße 2; Frau Baurath Willard, Sofienstraße 35; Frau Dr. Hartmann, Redtenbacherstraße 4.

Außerdem sind Sammelstellen errichtet bei: Herrn Hofst. Bloß, Kaiserstraße 104; Herrn Kaufm. Burkart, Werberstraße 61; Herrn Möbelhändler Dewert, Kaiserstraße 97; Herrn Buchbinder Dorer, Erbsingstraße 19; Herrn Hofst. Feigler, Herrensstraße 21; Herrn D. Fischer, Ausstattungsgeschäft, Kaiserstraße 130; Herren Frank & Zoller, Bäckerei, Adlerstraße 41; Herrn Kaufm. Glaser, Zitel 27; Herrn Gärtner Hausenstein, Friedrichsplatz 4; Herrn Hofst. Hensel, Amalienstraße 23; Herrn Hofonditor Hildenbrand, Waldstraße 8; Herrn Wurstler Kappeler, Waldstraße 47; Herrn Stadtmacher Kaiser, Gländehausstraße; Herrn Kaufm. Kopf, Herrensstraße 14; Herrn Dr. Lafemeyer, Löwenapotheke, Kaiserstraße 72; Herrn Kaufm. Lauer Nachf., Akademiestraße 12; Frau Bäckermeister Röhler Wwe., Markgrafenstraße 36; Herren Willinger, Kirner & Co., Kaiserstraße 120.

Wohnungen zu vermieten.

Ruppurrerstraße 24, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 2.1. Ruppurrerstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Balkon, Küche nebst allem Zubehör, Antheil an der Waschküche und am Trockentischer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

* 4.1. Friedenstr. 8,

in gutem, ruhigen Hause ist eine Treppe hoch eine sehr schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Veranda und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Hoch-Parterre-Wohnung

in ruhigem Hause der Kaiser-Allee, nächst dem Mühlburger Thor, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, großer Küche und Zubehör ist auf 1. Oktober für 640 M an eine kleine, ruhige Familie ohne kleine Kinder zu vermieten. Anfragen unter Nr. 3836 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Westendstraße 49

ist 2 Treppen hoch auf 1. Oktober d. J. eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und 4 schönen Mansarden, 3 Kellern etc., zu vermieten. Näheres daselbst parterre. * 2.1.

* Kapellenstraße 12 (Neubau)

sind im 2. Stock 3 schöne Zimmer, Mansarde, Küche und Keller, sowie im 5. Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 16 im Laden.

* 2.1. Kaiserstraße 141, Ecke Marktplatz und Kaiserstraße, ist per 1. Oktober, ev. auch früher, eine Treppe hoch, eine hübsche Wohnung von sechs Zimmern (5 nach der Straße gelegen) zu vermieten. Die Wohnung wäre ihrer centralen Lage wegen auch für Bureauz geeignet. Näheres zu erfragen zwischen 11 und 12 Uhr Vorm. und 3 und 6 Uhr Nachm. 2 Treppen hoch beim Eigenthümer.

Kaiserstraße 179 ist ein kleiner Laden auf 1. Juli zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei (Beamten-) Familien von je 2 Personen suchen 2 Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst allem Zubehör, womöglich in gleichem Hause auf 1. Oktober zu mieten. Lage: Mitte der Stadt. Ges. Offerten unter Nr. 3835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Erbsingstraße 21 ist im 4. Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten: Ruppurrerstraße 26, 4. Stock.

* Adlerstraße 18 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 9 ist im 3. Stock ein großes, möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

* Ein einfach möbirtes Mansardenzimmer ist an eine anständige Person sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 46, parterre.

* Wilhelmstraße 34, 4. Stock rechts, ist ein kleines, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* 2.1. Ein schön möbirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist für sogleich oder später zu vermieten: Lammstraße 7a (Café Bauer), vier Treppen hoch links.

* Kriegstraße 20, 3 Treppen hoch, Eingang Adlerstraße, ist ein schön möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Auch findet ein solider Arbeiter Kost und Wohnung.

* Ein großes, fenstriges, möbirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Amalienstraße 59, 1 Treppe hoch.

* Ein möbirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter oder auch an ein braves Mädchen sofort zu vermieten: Schützenstraße 26 im 1. Stock.

- Mansardenzimmer, ein unmöbirtes, hübsches, mit Ofen ist an eine solide Frauensperson sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Douglasstraße 2 im 2. Stock.

* Belfortstraße 7 ist 2 Treppen hoch ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten; event. kann auch Salon dazu gegeben werden.

* Ein gut möbirtes Zimmer, parterre, ist für sofort oder später billig zu vermieten: Blumenstraße 4, parterre.

* Eine schöne Mansarde ist auf 1. Juni billig zu vermieten. Zu erfragen Augustenstraße 34 im dritten Stock rechts.

* 3.1. Blumenstraße 7 sind im 2. Stock zwei schön möbirtete Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit freier Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Kapellenstraße 56a ist im 5. Stock links ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten.

Großes, schön möbirtes Zimmer zu vermieten: Leopoldstraße 20, 1 Stiege hoch. *

Ein möbirtes Mansardenzimmer ist auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 42 im Laden. *

Möbirtes schönes Zimmer

ist Kapellenstraße 70 im 3. Stock sofort oder später billig zu vermieten. (Nähe des Hauptbahnhofes.) Ebendasselbst ist ein hübsches Mansardenzimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Möbirtes Zimmer.

* Auf sofort sind Hebelstraße 13 zwei gut möbirtete Zimmer, Salon- und Schlafzimmer, an einen besseren Herrn zu vermieten: Hebelstraße 13 3 Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Grenzstraße 24 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein gut möbirtes Zimmer mit 2 Betten an solbde Arbeiter zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein einfach möbirtes Zimmer mit 2 Betten wird ein solbder Arbeiter sogleich als Mitbewohner gesucht: Hübnerstraße 27, 2. Stock.

Kost und Wohnung.

* Solbde Arbeiter können Kost und Wohnung billig erhalten: Marienstraße 3, 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Schützenstraße 60 kann ein solbder Arbeiter eine Schlafstelle erhalten. Zu erfragen im 2. Stock.

Werkstätten.

Eine größere und eine kleinere Werkstätte, in welcher seitler eine Schlosserei betrieben wurde, auch für jedes andere Geschäft passend, ist anderweitig auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* 2.1. Suche auf 1. Juli 1-2 gut möbirtete Zimmer in ruhiger Lage. Angebote mit Preisangabe erbeten.

Prof. Dr. H. Hausrath, Douglasstraße 26.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten besorgt, wird bei hohem Lohn und freier Reise nach Genf gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Erbsingstraße 3 im 2. Stock.

* Gesucht auf 1. Juli ein solbdes, fleißiges Mädchen, welches die Küche und alle Hausarbeiten besorgt: Waldhornstraße 13 im 1. Stock.

* Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird sofort oder auf 1. Juli ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und die übrige Hausarbeit besorgt. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

G. Zur Beihilfe am Herd und in der Kaffeeküche finden 2 fleißige Mädchen gute Saisonstellen in gutem Hotel (Lustkurort). Ebenso wird ein braves Zimmermädchen gesucht bei gutem Verdienst. Näheres bei Frau Kast, Waldstr. 29, 2. Stock.

* Ein ordentliches, erfahrenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, wird auf 1. Juli zu einer kleinen Familie (2 Personen) gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

C. Tüchtige Mädchen, welche kochen können, sowie einige jüngere Mädchen für Küche und alle Arbeit finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein gut empfohlenes Mädchen sucht auf 1. Juni eine Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen. Zu erfragen Kriegstraße 48 im 2. Stock.

* Ein älteres Mädchen sucht eine Stelle bei einer Dame. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Offerten unter Nr. 3833 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein fleißiges, tüchtiges Küchenmädchen gesuchten Alters, mit guten Zeugnissen, sucht sogleich eine Stelle. Dasselbe sieht nicht auf hohen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

10000 Mf. sucht ein pünktlicher Zinszahler auf ein neues Haus per sofort oder 1. Juli aufzunehmen. Offerten unter Nr. 3846 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

6000—7000 Mark

werden auf **II. Hypothek** per sofort oder später auf ein gut gelegenes Haus von einem pünktlichen Rinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 3840 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellung.

2.1. Zum alsbaldigen Eintritt wird ein tüchtiger, gut empfohlener Versicherungsbeamter für ein diesiges Bureau gesucht. Anfangsgehalt **M. 1200.—** bis 1500.— und Provision. Gesl. Offerten unter Nr. 3828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechner- und Installateur-Gesuch.

* 3.1. Ein tüchtiger Arbeiter kann sogleich oder später eintreten bei **W. Kögel**, Werderstraße 62.

Bauschlosser-Gesuch.

* Tüchtiger Arbeiter bei hohem Lohn nach Baden-Baden gesucht. Nähere Auskunft erteilt

Alb. Fischer, Schlossermeister, Wielandstraße 16.

Für die **Vuzabtheilung** suche per 1. Juli eine durchaus tüchtige

Modistin,

erste Kraft; ferner eine **erste Verkäuferin** für **Kurz-, Weiß- und Wollwaren**. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschr. an

M. Knopf, Offenburg (Baden).

Kleidermacherinnen-Gesuch.

Einige tüchtige Tailleurarbeiten, welche schon in feineren Geschäften thätig waren, finden dauernde Stellen: **Hekt. 20** im 3. Stock. Ebenfalls können auch 1—2 Lehrling Mädchen eintreten.

Tüchtige Tailleurarbeiten und Lehrling Mädchen können sofort eintreten: **Kaiserstraße 54, 4. Stock.** *2.1.

Schirmnäherin

gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine perfekte Herrschaftslöchin und ein besseres **Zimmermädchen**, welches gut nähen, bügeln u. serviren kann, gegen guten Lohn auf 1. Juli gesucht: **Jahnstraße 12, parterre.** *2.1.

W. Restaurationslöchin,

eine tüchtige, und zwei Hausmädchen sofort gesucht durch **J. Wolfarth**, Adlerstraße 5.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges und ordentliches Mädchen für Hausarbeit findet zum sofortigen Eintritt oder auch später gute Stelle: **Sebelstraße 13, 3 Treppen hoch.**

T. Ein Hausmädchen, ein Zimmermädchen finden in einem größeren Hotel zum baldigen Eintritt gute Stellen durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17. 3.1.

W. Kellnerinnen, junge, hübsche, für bessere Restaurants, sofort gesucht durch **J. Wolfarth's** Bureau, Adlerstraße 5.

Eine einfache Kellnerin kann sofort eintreten: **Werderstraße 28.**

* Eine tüchtige jüngere **Kellnerin** zum sofortigen Eintritt gesucht.

Restauration zum Schiff, Jähringerstraße 54.

Lehrling-Gesuch.

* 2.1. Ein Junge, welcher das Tapeziergeschäft erlernen will, findet bei sofortiger Zahlung gute Lehrstelle.

Wilh. Winter, Tapezier, Amalienstraße 18.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, sowie eine Arbeiterin können sofort eintreten: **Durlacher Allee 38, parterre, im Hofe.**

Lehrmädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: **Ademiestraße 14 im 3. Stock.**

W. Hotelbursche, ein junger, sofort gesucht durch **J. Wolfarth**, Adlerstraße 5.

Gesucht zum sofortigen Eintritt

2 junge Burschen

für leichte Magazinsarbeit (Kaffee belesen). **L. Brombacher & Cie. Nachf.**

Ein Bursche

mit guten Zeugnissen kann eintreten als **Milchkutscher**: **Adlerstraße 22.**

Monatsdienst

an ein jüngeres Mädchen zu vergeben: **Kaiserstraße 128 im 4. Stock.**

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Ein jüngeres Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten und zu Hause schlafen kann, wird sofort gesucht: **Schützenstraße 1, parterre.**

2.1. Gesucht wird ein

Einspännerfuhrwerk

für leichtere Lasten auf einige halbe Tage in der Woche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Zwei anständige Kellnerinnen suchen in anständigen Lokalen Stellen oder beständige Aushilfe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Köchin für eine Wirtschaft, eine Kellnerin und ein Mädchen, welches 3 Jahre in einem Herrschaftshause war, suchen Stellen durch **Frau Gais**, Schwannstraße 30 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein verheirateter Mann sucht sofort Beschäftigung als **Ausläufer** oder **Tagelöhner**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln sowie im Reinigen von Parquetböden; auch würde dieselbe Aushilfsstelle annehmen. Zu erfragen **Blumenstraße 27 im Vorderhaus, 4. Stock.**

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung zur Aushilfe im Kochen, Waschen und Bügeln. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird

von einem jüngeren, tüchtigen Kaufmann, welcher über die Nachmittagsstunden frei verfügen kann, für diese Zeit unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung auf einem Geschäftskontor oder sonstigem Bureau. Gesl. Offerten unter Nr. 3833 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner**, Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

Zum **Waschen und Bügeln** empfiehlt sich bestens **Frau Graf**, Soffienstraße 56, Seitenbau, II. Eingang, 3. Stock.

Verloren.

* Montag Abend wurde eine **Brieftasche** mit verschiedenem Inhalt verloren. Gesl. Rückgabe erbeten: **Walhornstraße 8 im 1. Stock.**

Haus-Verkauf.

Ein neues Eckhaus in der Nähe des **kathol. Kirchenplatzes** vor dem **Durlacherthor**, mit **Laden** und **Doppelwohnungen**, sehr geeignet als **Kapitalanlage**, auch als **Geschäftshaus**, ist bei mäßiger Anzahlung aus erster Hand um den **Selbstkostenpreis** zu verkaufen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 3837 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschaftshaus-Verkauf.

Ein schönes, gut eingetheiltes, dreistöckiges Herrschaftshaus in nächster Nähe des **Deierheimer Waldchens** mit je 6 Zimmer (Parquetböden) nebst **Badezimmer** und **Speisekammer** im **Stock** ist alsbald aus erster Hand zu verkaufen. **Reflektanten** werden ersucht, ihre w. Adressen unter Nr. 3839 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Wirthschaftsverkauf.

Eine bessere, gutgehende **Wirtschaft** in feiner Lage, **Haus** nebenbei sehr rentabel, ist **Verhältnisse halber** zu verkaufen. Ein tüchtiger **Wirth** findet gute Existenz. Näheres erteilt **Adolf Kast**, **Walbstraße 20 im 2. Stock.**

Für Damen!

* 2.1. Ein feines Geschäft ist **Verhältnisse halber** sofort **billig** abzugeben. Offerten **postlagernd** unter **Seh. 50** erbeten.

Zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Kinderwagen** (Kastenwagen) ist zu verkaufen: **Kaiserstraße 49 im Hinterhaus, 4. Stock.**

* Ein **Fahrrad**, sehr wenig benützt, ist wegen **Platzmangel** äußerst **billig** zu verkaufen: **Blumenstraße 4, parterre.**

Ein Kameeltaschen-Divan ist **billig** zu verkaufen: **Schützenstraße 1, parterre.**

Schlafzimmereinrichtung,

eine schöne, bestehend aus **2 Betten**, einem **3 theiligen Spiegelschrank**, **2 Waschtischen** (weiß Marmor mit **Eriegelauflage**) und **2 Nachttischen**, ist wegen **Wegzug** zusammen oder **getheilt** zu verkaufen: **Herrenstraße 3 im 2. Stock rechts.**

* Ein gut erhaltenes

Schlafsofa

ist für **20 Mark** zu verkaufen: **Erbsprinzenstraße 21, 3 Treppen hoch.**

Einige gut erhaltene Eisschränke mittlerer Größe sind um **billigen Preis** abzugeben: **Marktgrafenstraße 16.**

Zwei gut erhaltene

Eiskästen

für **Fleisch** gebe **billig** ab. **J. Möloth, am Krokodil.**

* Ein schönes, in **tadellosem** Zustande befindliches

Damenrad

ist wegen **Aufgabe** des **Fahrens** äußerst **billig** zu verkaufen: **Martenstraße 22 im 3. Stock.**

Kinderwagen,

Sitz- und **Liegewagen**, beide sehr gut erhalten, sind **billig** zu verkaufen: **Karlstraße 35 im Hinterhaus, 2. Stock.**

Fräcke.

* Ein feiner **Frack-Anzug**, 1 **Frack** für **starke** Figur, 2 **schöne Fräcke** für **schlanke** Figur passend, 1 **feiner schwarzer Offiziersmantel**, **doppeltreilig**, u. mehrere **schöne, neue Herrenanzüge** sind **billig** zu verkaufen: **Schützenstraße 61 im 2. Stock.**

Leere Flaschen

für **Weiß- und Rothwein** sind zu verkaufen: **Herrenstraße 3 im 2. Stock rechts.**

Für Bäcker oder Milchhändler.

* Suche einen **soliden Abnehmer** für **täglich** ca. **40 Liter gute Milch**. Offerten unter Nr. 3834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer erteilt Unterricht

im **Maschinenschreiben** und unter welchen **Bedingungen**? Gesl. Offerten unter Nr. 3841 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6 Pfd. Kaiseranzug 90 Pfg., 1 Sack, 200 Pfd., Mk. 27.—, 6 Pfd. Mehl 00 85 Pfg., 1 Sack, 200 Pfd., Mk. 23.—, empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Aerztliche Anzeige.

Ich habe mich zur Ausübung der ärztlichen Thätigkeit hier niedergelassen.

Sprechstunden: 8—9 Uhr Vormittags,
1—2 Uhr Nachmittags.

Mahlburg, im Mai 1899.

Dr. Baumstark, pr. Arzt,
8.1. Hardtstrasse 25, II. Stock.

Weinrosinen.

1. schwarze Rosinen . . . per Zentner Mt. 12.50,
1. Corinthen . . . " " " 14.50,
empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Schinken!

Eine größere Sendung der so anerkannt vorzüglich gut geräucherten Schinken im Gewichte von 4—6 Pfund empfiehlt

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

NB. Sämtliche Schinken sind amtlich untersucht.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 333,



empfehlen täglich frische

**Holl. Schellfische, Cabeljan,
Schollen, Blaufelchen,
Sechte, Zander, Ostender Soles,
Rheinfalm.**

Täglich frisch gestochene

Schweinger Spargeln.

Matjes-Heringe.

Malta-Kartoffeln.

Junge Sahnen, Voularden,
junge fette Tauben, 70 Pfg. per Stück.



Heute frisch eingetroffen:

**Schellfische, Cabeljan,
Sechte, Schollen.**

J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Bruchmaccaroni,

dünne, bekannt vorzügliche Qualität, per Pfd. 30 Pfg.,
bei 5 Pfd. per Pfd. 28 Pfg., dicke per Pfd. 25 Pfg.,
empfehlen

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

3234

Früchte- und Gemüse-Conserven

empfehlen in bester Waare billigt 10.6.

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Sommermaltkartoffeln

eingetroffen, für Wiederverkäufer bei Abnahme von
Originalfässern zum äußersten Engros-Preis.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Im Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

feinst. Salatöl	Str.	—70
Levant. Mohnöl	"	—90
deutsches "	"	1.20
feinst. Weinessig	"	—25
sehr starker Doppelessig	"	—15
einfacher Essig	"	—10
Essigessenz braun, $\frac{3}{4}$ Liter- Flasche		—80

Gustav Müller,

am katholischen Kirchenplatz.

Egyptische Zwiebeln,

so lange noch Vorrath per Pfund 7 Pfg., per Zentner
Mt. 6.—, empfehlen

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Im Jahre 1900

waschen sich Alle mit der echten

Kadebeuler Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co., Kadebeul-Dresden,
weil es die beste Seife für eine zarte, weiße Haut
und rosigen Teint, sowie gegen Sommerprossen
und alle Hautunreinigkeiten ist. à St. 50 Pfg. bei:

- Jul. Dehn Nachf., Fähringerstraße 55,
- Carl Roth, Herrenstraße 26,
- W. L. Schwaab, Hofl. Drogerie,
- H. Bieler, Kaiserstraße 227. 20.11.
- D. Waerther, Kaiser-Passage.
- Apoth. Steinweg, Kaiserstraße 80,
- Kronen-Apotheke, Kronenstraße.
- J. Bösch, Herrenstraße 55.

Baum-, Reb-, Rosen- und Gartenpfähle,

Bohnenstecken,

Stangen und Schwarten

empfehlen billigt 8.1.

Joh. Semmler, Zimmermeister,
Durlach.

Siebzehn Medaillen

ODONTA

ZAHN-WASSER

zur Pflege
des Mundes und
Erhaltung der Zähne.

F. WOLFF & SOHN

Hoflieferanten Karlsruhe.

Filiale Wien Köllnerhofgasse 6.

55-jähriger Erfolg.



Kochgeschirre

aller Art
empfehlen zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Doulosstr.

Gasthaus zu den drei Königen,

Ecke der Sebel- u. Kreuzstraße.

Heute Mittwoch Morgens **Wellfleisch**
und **Sauerkraut**, Abends **Leber-** und
Griebenwürste, **Schinkenwürst** und
Serelatwürste; Donnerstag **Schwar-**
tenmagen empfiehlt

Karl Weissinger.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 30. Mai. Gustav Kubfeld von Schönbagen, Gas-
arbeiter hier, mit Luise Kellnerin
von Sulzfeld.
- 30. " Georg Walter von Aschbach, Maschinens-
arbeiter hier, mit Katharine Kocher
von Oberödem.

Geburten:

- 26. Mai. Karl, Vater Karl Wegka, Schuhmachers-
meister.
- 26. " Elisabeth, Vater Adolf Schneider, Maler.
- 27. " Luise Emma, Vater Wolfgang Kch,
Schuhmann.
- 28. " Ludwig, Vater Ludwig Braun, Taxis-
führer.
- 29. " Wilhelm, Vater Wilhelm Unser, Bahns-
arbeiter.
- 30. " Bernhard Josef, Vater Josef Philipp
Kretz, Schreiner.

Todesfall:

- 28. Mai. Johann Elefer, Lokomotivführer, ein
Ehemann, alt 43 Jahre.

Special-Geschäft

für

Metall-Schaufenstergestelle

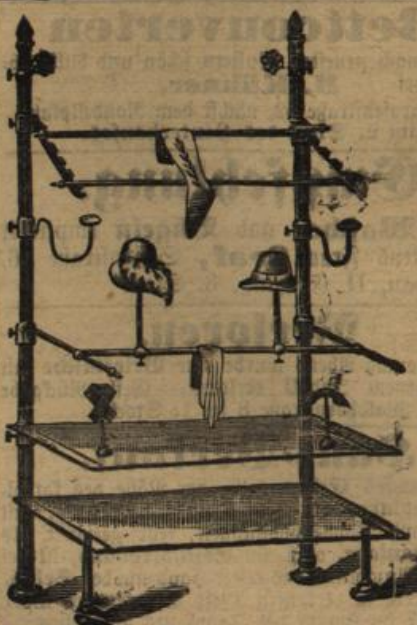
in Eisen, Messing und Nickel
mit und ohne **Glasauflagen**
für

**Juwelier-, Bijouterie-, Elfenbein-,
Kolonial-, Eisenwaaren-Geschäfte,**
für

**Handschuh-, Tricotagen-, Schuh-,
Schirm-, Stock-, Hutgeschäfte etc.**

Karl Germdorf,

**Mechaniker,
Herrenstrasse 6.**



(Aus der Karlsruher Zeitung.)

In dem Reichsrechnungsjahr 1898 wurden von in Baden hergestellten Spielarten in den Verkehr gebracht und versteuert: 8604 Spiele von 36 oder weniger Blättern (gegen 8728 im Vorjahre) und 216 Spiele von mehr als 36 Blättern (gegen 251 im Vorjahre). Vom Auslande wurden eingeführt und im Großherzogthum versteuert: 716 Spiele von 36 oder weniger Blättern (gegen 934 im Vorjahre) und 115 Spiele von mehr als 36 Blättern (gegen 88 im Vorjahre).

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Juni. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 57. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Wilhelm Tell**. Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. „Stauffacher“: Hans Werder vom Stadttheater in Hamburg als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 2. Juni. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 56. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Wildschütz**, oder: **Die Stimme der Natur**. Komische Oper in 3 Akten nach Kobergve frei bearbeitet. Text und Musik von Alb. Lortzing. „Baculus“: Hermann Steffens vom Theater des Westens in Berlin als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Samstag den 3. Juni. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 58. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Seimath**. Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. „Oberst Schwarze“: Hans Werder vom Stadttheater in Hamburg als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Sonntag den 4. Juni. 22. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise). Einmaliges Gastspiel von Alois Burgstaller von Bayreuth. **Siegfried**. In 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Siegfried“: Alois Burgstaller. Anfang 6 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.

Montag den 5. Juni. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 58. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. „Dr. Bartolo“: Hermann Steffens vom Theater des Westens in Berlin als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 10 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 8-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des **Gr. Hoftheaters** (im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite) einzulenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 31. Mai. 35. Abonnements-Vorstellung. **Die Maientönigin**. Schäferspiel in einem Akt. Frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbed. Musik von Gluck, in der Bearbeitung von F. N. Fuchs. — Wegen Erkrankung von Christine Friedlein statt „Gute Nacht, Herr Pantaloni“: **Cavalleria rusticana**. (Sizilianische Bauernoper.) Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

3235

Eis! Eis! Eis!

Klares Natur-Eis

wird an Abonnenten pünktlicher und guter Bedienung zu folgendem Preis geliefert:

8 Pfund Eis täglich kosten pro Monat Mt. 6.—,
15 „ „ „ „ „ „ „ „ „ 8.50,
25 „ „ „ „ „ „ „ „ „ 12.—.

Abonnenten können zu jeder Zeit beginnen.

Indem ich zu einem zahlreichen Eis-Abonnement ergebenst einlaße, zeichne ich hochachtungsvoll

B. Finkelstein,
Mineralwasserfabrik und Eishandlung,
510 Telephon 510. — Zähringerstr. 28.



Eisschränke

neuester, bester Construction
in allen Grössen
empfiehlt



Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28.

Kunststickerei-Unterricht

ertheile in allen Techniken der Seide (Nadelmalerei, Goldstickerei) sowie in allen weiblichen Handarbeiten und im Aufzeichnen; empfehle mich in eleganter Ausführung von **Kunststickereien**.

Therese Lang, Kunststickereilehrerin,
Kaiserstraße 122, 4 Treppen hoch, Eingang Waldstraße.

Das

Stellen- und Arbeitsvermittlungsbüreau

des **Marianischen Mädchenschules** für Frauen und Mädchen vermittelt unentgeltlich jede Art von Stellen bei Privatherrschaften, Geschäften und Fabriken, sowie Tagesarbeit, wie Nähen, Bügeln, Hausdienste u. s. w., und ertheilt den Stellensuchenden Rath und Auskunft.

Die tit. Herrschaften werden um Mittheilung aller freien Stellen gebeten.
Herrschaften entrichten 20 Pfg. Einschreibgebühr.

Büreau bei Fräulein **Reiter**, Modes, Herrenstraße 25.

Circus Drexler.

Karlsruhe. Festplatz.

Heute Mittwoch den 31. Mai, und Donnerstag den 1. Juni
täglich zwei brillante

Gala-Elite-Vorstellungen.

Nachmittags 4 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr,
mit stets abwechselndem, sensationellem Programm.

Alles Nähere die Tageszettel.
Hochachtungsvoll

W. Drexler,
Direktor und alleiniger Eigenthümer.

